

Drygala/Wächter

Bilanzgarantien bei M&A-Transaktionen

Beiträge der 1. Leipziger Konferenz
„Mergers & Acquisitions“

C.H.BECK

A large, stylized blue bird logo, resembling a phoenix or a similar mythical creature, is positioned in the background of the cover. The bird is facing left with its wings spread upwards and outwards. The logo is rendered in a lighter shade of blue than the background.

Drygala/Wächter

Kaufpreisanpassungs- und Earnout-Klauseln

Beiträge der 2. Leipziger Konferenz
„Mergers & Acquisitions“

C.H.BECK

A large, stylized blue bird logo, identical to the one on the left cover, is positioned in the background of the cover. The bird is facing left with its wings spread upwards and outwards. The logo is rendered in a lighter shade of blue than the background.



3. Leipziger Konferenz „Mergers & Acquisitions“

19. und 20. Mai 2017

Generalthema:

"Venture Capital, Beteiligungsverträge und 'Unterkomplexitätsprobleme'"

Thema

Nach den klassischen Themen der beiden ersten Leipziger M&A-Konferenzen (Bilanzgarantien, Kaufpreisanpassung und Earnout) wendet sich die jetzige dritte Konferenz M&A-Transaktionen im Bereich von Venture Capital zu. VC-Transaktionen besitzen dabei aufgrund der frühen Entwicklungsphase der Unternehmen und der ausgeprägten Möglichkeit von sprunghaften Entwicklungen in unterschiedliche Richtungen sachlich eine *höhere Unvorhersehbarkeit* als Verkäufe von reifen Unternehmen. Sie würden daher eigentlich eine höhere betriebswirtschaftliche und juristische Komplexität erfordern. Aus Gründen von Budgetbeschränkungen bei den Investoren und mangelnden Mitteln und Unerfahrenheit bei den Gründern kommt es aber oft genau andersherum und unerfahrenere Parteienvertreter gestalten mit unerfahrenen Beratern und mit oft grober gestrickten Vertragsmustern Transaktionen über besondere unberechenbare Unternehmen.

Die ca. 20 äußerst ausgewiesenen Praktiker und Wissenschaftler arbeiten in ihren (zumeist kurzen) Vorträgen die derzeitige betriebswirtschaftliche und juristische „best practice“ auf und reflektieren ob Änderungen angezeigt sind.

Veranstalter

Die Konferenz wird veranstaltet vom

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
der Juristenfakultät der Universität Leipzig
(Prof. Dr. Tim Drygala)

in Zusammenarbeit mit *Wächter Rechtsanwälte*, Berlin.

Termin und Veranstaltungsort

Die Konferenz findet statt im Großen Saal des **Bundesverwaltungsgerichts** (ehem. Reichsgericht), Simsonplatz 1, 04107 Leipzig.

Bei Anreise mit PKW stehen kostenpflichtige Parkplätze in der öffentlichen Tiefgarage direkt neben dem Gerichtsgebäude zur Verfügung. Wegen der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen im Bundesverwaltungsgericht dürfen größere Gepäckstücke (insbes. Koffer) **nicht** mitgeführt werden.

Die Konferenz beginnt am Freitag, dem **19. Mai 2017 um 10.00 Uhr** mit einem Begrüßungssnack. Am Freitagabend laden wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen in das „[Museum der bildenden Künste](#)“ ein. Die Konferenz endet voraussichtlich am Samstag, dem **20. Mai 2017 um 14:15 Uhr**.

Anmeldung und Tagungsgebühr

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum **12. Mai 2017** über die Website:

www.ma-konferenz-leipzig.de

Die **Tagungsgebühr** beträgt **249,- EUR** (inklusive Verpflegung und Abendveranstaltung). Wir bitten um vorherige Überweisung dieses Betrages auf folgendes Konto bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (OSD):

Empfänger: Hauptkasse Sachsen für
Uni Leipzig

IBAN: DE82 8505 0300 3153 0113 70

BIC: OSDD DE 81

Achtung: Damit eine Zuordnung erfolgen kann, ist unbedingt als Verwendungszweck neben dem Namen auch die **Projektnummer 12109008** anzugeben.

Freitag, 19. Mai 2017:

Begrüßungssnack (ab 10:00 Uhr) & Eröffnung der Konferenz

Teil I: Business-Modell und Bewertung von Venture-Capital-Investments:

Dr. Peter Güllmann (NRW-Bank – Düsseldorf):
Business-Modell „VC“

Frank Böhnke (Wellington Partners – München)
Praxismethoden der Bewertung durch VC-Gesellschaften

WP/StB Christoph Wollny (WOLLNY WP – Berlin)
Bewertung bei VC-Investments aus Sicht des IDW S1

Dr. Michael Brandkamp (High-Tech-Gründerfonds – Bonn)
Bewertung von VC-Investments in Theorie und Praxis, ex ante und ex post

Panel-Diskussion + offene Diskussion mit N.N., den Referenten sowie Soeren Schuster (CFH Beteiligungsgesellschaft – Leipzig): Bewertung und Verhandlung von VC-Investments und 'Unterkomplexitätsprobleme'

12.40-13.00 Uhr Kaffeepause

Teil II: Beteiligungsverträge bei VC-Investments:

Prof. Dr. Thilo Kuntz (Universität Bremen)
Interessenkonflikte in VC-Finanzierungen und US-Vertragsmuster als Lösungsmodell

RA Nicolas Gabrysch (Osborne Clarke – Frankfurt a.M.)
People, people, people ... ,Contract-Drafting und Vesting“

RA Dr. Jens Wenzel (Hengeler Mueller – Berlin)
Contract-Drafting und VC-Power

RA Dr. Frank Vogel (V14 – Berlin)
Contract-Drafting, Verwässerungsschutz und ‚Rachets‘

14.10-15.10 Uhr Mittag

RA Dr. Christian Tönies (Pöllath+Partners – München)
Contract-Drafting und Exitmöglichkeiten bei VC

RA Dr. Jörg Zätzsch (CMS Hasche Sigle – Berlin/Leipzig)
Wasserfall – Die vertragliche Regelung von Erlöspräferenzen

RA Dr. Stephan Bank (Flick Gocke Schaumburg – Berlin)
Informationsgefälle – Sinn und Unsinn von Garantien, Milestones und MAC in VC-Beteiligungsverträgen

Prof. Dr. Dirk Honold (Technische Hochschule Nürnberg)
Ökonomische Analyse von VC-typischen Klauseln

Panel-Diskussion mit Prof. Dr. Tim Drygala (Universität Leipzig) und den Referenten

16.45-17.00 Uhr Kaffeepause

Teil III: Negotiating the VC-Deal:

N.N.
Unterkomplexität und die Verhandlung von VC-Verträgen

RA Dr. Peter Möllmann (Flick Gocke Schaumburg – Berlin)
Negotiating the VC-Deal (aus VC-Sicht)

RA Konstantin Graf Lambsdorff (Lambsdorff Rechtsanwälte – Berlin)
Negotiating the VC-Deal (aus Gründer-Sicht)

Panel-Diskussion mit RAin Dr. Juliane Voigtmann (CMS Hasche Sigle – Leipzig) und den Referenten

Ca. 19.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Museum der bildenden Künste (www.MdbK.de)

Samstag, 20. Mai 2017

Kleiner Frühstückssnack (ab 09.00 Uhr)

Teil IV: VC-Beteiligungsverträge und M&A im Streit – Rechtsprechung und Dogmatik:

RA Prof. Dr. Siegfried H. Elsing (Orrick, Herrington & Sutcliffe)
Beteiligungsverträge und M&A vor Schiedsgerichten

StvVorsRiBGH Prof. Dr. Lutz Strohn (II. Zivilsenat Bundesgerichtshof – Karlsruhe)

BGH-Rechtsprechung mit Relevanz für Beteiligungsverträge

Dr. Francesca Marzga (DIS e.V. – Köln)/RA Prof. Dr. Rolf Trittmann (Freshfields Bruckhaus Deringer – Frankfurt a.M.)
M&A-Verträge (und VC-Beteiligungsverträge) vor DIS-Schiedsgerichten

OSTA a.D. Dr. Hans Richter (Stuttgart)
„Technikbetrug- und Business-Modell-Betrug“ durch Gründer

11.00-11.20 Uhr Kaffeepause

Prof. Dr. Tim Drygala (Universität Leipzig)
Ungeklärte Rechtsprobleme von Beteiligungsverträgen

Notar Prof. Dr. Heribert Heckschen (Heckschen & van de Loo – Dresden)
Unterkomplexe Klauseln in Beteiligungs- und M&A-Verträgen aus notarieller Sicht

Panel-Diskussion mit RA Dr. Gerhard H. Wächter (Wächter Rechtsanwälte, Berlin) und den Referenten

12.30-12.45 Uhr Kaffeepause

Teil V: VC-Investments und Steuern:

RA Dr. Nico Fischer (Pöllath&Partners – München)
Wichtige Steuerfragen von VC-Beteiligungen

RA/StB Dr. Klaus Herkenroth (Jones Day – Frankfurt a.M.)
Verlustvorträge bei VC-Investments

RA Dr. Ulrich Ransch (Baker & McKenzie – Frankfurt a.M.)
VC-relevante Steuerthemen in der Rechtsprechung der Finanzgerichte

Panel-Diskussion mit Prof. Dr. Marc Desens (Universität Leipzig), und den Referenten

Sponsoren

Mit großzügiger Unterstützung von

C/M/S
Law . Tax

Flick Gocke
Schaumburg

P+P Pöllath + Partners
Rechtsanwälte | Steuerberater

P+P

und

LAMBSDORFF
RECHTSANWÄLTE

WOLLNY WP
UNTERNEHMENSBEWERTUNG

V14
Vogel Heerma Waitz
WÄCHTER
Rechtsanwälte

sowie den weiteren Förderern

N&A REVIEW **VentureCapital**
Magazin

BK
Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften



2. Leipziger Konferenz „Mergers & Acquisitions“

18. und 19. September 2015

Generalthema:

„Kaufpreisanpassungs- und Earnout-Klauseln bei M&A- Transaktionen“

Thema

Kaufpreisanpassungs- und Earnout-Klauseln sind teilweise funktional äquivalent mit Bilanz- oder anderen Garantien. Sie sind aber, was ihre Tatbestandsvoraussetzungen angeht, wesentlich offener. Beispielsweise können Entwicklungen, die die Parteien bei den Kaufpreisverhandlungen nicht als „Unrecht“, sondern als „neutral“ angesehen haben, zu Kaufpreisanpassungen führen. Das gilt sogar für zukünftige und erfreuliche Ereignisse, z.B. ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr, – und diese können auch zu einer Kaufpreiserhöhung führen, z.B. beim Earnout. Vor allem sind Kaufpreisanpassungsklauseln und Earnouts auf der Tatbestands- wie auf der Rechtsfolgenseite weitgehend frei gestaltbar und grundsätzlich unabhängig von den Regelungskomplexen des Gesetzesrechts (Bilanz- und Schadensersatzrecht). Umso größer ist die Verantwortung der Kautelarjuristen für ihre sachgerechte Formulierung.

Bei der 2. Leipziger Konferenz „Mergers & Acquisitions“ stehen die wirtschaftlichen Hintergründe, Gestaltungsoptionen und die kautelarjuristischen Probleme und Fallen bei den verschiedenen Arten von „Kaufpreisanpassungs- und Earnout-Klauseln“ im Fokus. Die Referate werden in vier Panels und mit Konferenzteilnehmern außerhalb des Podiums weiter vertieft.

Veranstalter

Die Konferenz wird veranstaltet vom

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
der Juristenfakultät der Universität Leipzig
(Prof. Dr. Tim Drygala)

in Zusammenarbeit mit *Wächter Rechtsanwälte*, Berlin.

Termin und Veranstaltungsort

Die Konferenz findet statt im Großen Saal des **Bundesverwaltungsgerichts** (ehem. Reichsgericht), Simsonplatz 1, 04107 Leipzig.

Bei Anreise mit PKW stehen kostenpflichtige Parkplätze in der öffentlichen Tiefgarage direkt neben dem Gerichtsgebäude zur Verfügung. Wegen der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen im Bundesverwaltungsgericht dürfen größere Gepäckstücke (insbes. Koffer) **nicht** mitgeführt werden.

Die Konferenz beginnt am Freitag, dem **18. September 2015 um 10:00 Uhr** mit einem Begrüßungssnack. Am Freitagabend laden wir Sie in das Panorama-Tower Restaurant im sog. „Uni-Riesen“ ein. Die Konferenz endet voraussichtlich am Samstag, dem **19. September 2015 um 13:00 Uhr**.

Anmeldung und Tagungsgebühr

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum **14. September 2015** per Fax an **0341/97-35159** oder per E-Mail an

MA-Konferenz@uni-leipzig.de

Die **Tagungsgebühr** beträgt **249,- EUR** (inklusive Verpflegung und Abendveranstaltung). Wir bitten um vorherige Überweisung dieses Betrages auf folgendes Konto bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (OSD):

Empfänger: Hauptkasse Sachsen für Uni
Leipzig

IBAN: DE82 8505 0300 3153 0113 70

BIC: OSDD DE 81

Achtung: Damit eine Zuordnung erfolgen kann, ist unbedingt als Verwendungszweck neben dem Namen auch die **Projektnummer 1210908** anzugeben.

Freitag, 18. September 2015

Begrüßungssnack (ab 10:00 Uhr) & Eröffnung der Konferenz

Teil I: Brückenschlag zur 1. Leipziger M&A-Konferenz

RA Dr. Gerhard H. Wächter (Wächter Rechtsanwälte – Berlin)
Schadensersatz post M&A und Kaufpreisanpassung post M&A

Teil II: Unternehmensbewertung und Kaufpreisanpassung

WP StB Christoph Wollny (WOLLNY WP – Berlin)
Unternehmensbewertung und Kaufpreisanpassung: Enterprise Value und nicht betriebsnotwendiges Vermögen

Prof. Dr. Carmen Bachmann (Universität Leipzig)
Earnout-Klauseln bei Asset Deals: Eine betriebswirtschaftliche Analyse unter bilanziellen und steuerlichen Aspekten

Panel-Diskussion mit WP Dr. Marc Hayn (Deloitte – Frankfurt a.M.) und den Referenten.

Teil III: Kaufpreisanpassungsklauseln in der kautelarjuristischen und betriebswirtschaftlichen Reflexion

1. Auf die Substanz bezogene Kaufpreisanpassungs- bzw. Nachbewertungsklauseln

RA Dr. Jens Wenzel (Hengeler Mueller – Berlin)
Auf Einzelassets bezogene bedingte und unbedingte Nachbewertungsklauseln

RA Dr. Roderich Fischer (AFR Rechtsanwälte – Stuttgart)
Auf Schulden und Risiken bezogene Kaufpreisanpassungsklauseln (Altlasten, Gewährleistungsrisiken, Kartellbußen)

RA Dr. Nico Fischer (Pöllath+Partners – München)
Steuerfreistellungsklauseln

RA Dr. Thomas Kubnle (Luther Rechtsanwälte – Stuttgart)
Kaufpreisanpassung und staatliche Beihilfen

RA Jörg Swoboda, WP/StB Thomas Grubn (Deloitte – Frankfurt a.M.)
5 Hauptthemen von Net Debt, net Cash-Klauseln aus betriebswirtschaftlicher und kautelarjuristischer Sicht

RA Dr. Florian Kästle (Baker & McKenzie – Frankfurt a.M.)
5 Hauptthemen zu Net Working Capital aus betriebswirtschaftlicher und kautelarjuristischer Sicht

RA Dr. Franz-Josef Schöne, RA Jens Uhlendorf (Hogan Lovells – Düsseldorf)
Kaufpreisanpassung an das bilanzielle Eigenkapital oder Nettovermögen?

2. Auf Zukunftsüberschüsse bezogene Kaufpreisanpassungsklauseln

RA Florian Helbig (Gruendel Rechtsanwälte – Leipzig)
An „Meilensteinen“ orientierte Kaufpreisanpassungsklauseln

RA Prof. Dr. Roger Kiem (White & Case – Frankfurt a.M.)
Am Enterprise Value orientierte Kaufpreisanpassungsklauseln, Weiterverkaufsklauseln, Mehrerlösklauseln

Panel-Diskussion mit RA Dr. Walter Henle (Taylor Wessing – München) und den Referenten.

Teil IV: Kaufpreisanpassung, Schadensersatz und Ertragssteuern

RA Dr. Ernst-Thomas Kraft, RA/StB Dr. Matthias Link (Hengeler Mueller – Frankfurt a.M.)
Kaufpreisanpassung, Schadensersatz und Ertragssteuern I

RA/StB Dr. Florian Kutt (Flick Gocke Schaumburg – Berlin)
Kaufpreisanpassung, Schadensersatz und Ertragssteuern II

Panel-Diskussion mit RA/StB Dr. Klaus Herkenroth (Jones Day – Frankfurt a.M.) und den Referenten.

gemeinsames Abendessen (ca. 19.30 Uhr)

Samstag, 19. September 2015

Kleiner Frühstückssnack (ab 09.00 Uhr)

Teil V: Kaufpreisanpassung und Schiedsgerichtsbarkeit

RA Dr. Matthias Bruse (Pöllath+Partners – München)
Kaufpreisanpassungsstreitigkeiten vor Schiedsgerichten

Teil VI: Earnouts und Earnout-Dilemma

RA Prof. Dr. Christoph Seibt (Freshfields Bruckhaus Deringer – Hamburg)
Sinn und Zweck, Einsatz und Mechanik von Earnouts

Prof. Dr. Tim Drygala (Universität Leipzig)
Vertragliche und gesetzliche Kontrolle des Earnout-Schuldners

WP/StB Dr. Matthias Popp (Ebner Stolz – Stuttgart)
Betriebswirtschaftliche Techniken zum Ausgleich zwischen den Earnout-Parteien (z.B. Adjusted EBITDA)

RAin Susanne Gehling (GMC – Düsseldorf), RAin Heidrun Hausen
Spieltheorie und Psychologie bei Earnouts

Panel-Diskussion mit RA, Attorney at Law, Solicitor Dr. Christopher C. King (Hunter Douglas N.V., Rotterdam + Kellerhals Anwälte, Bern) und den Referenten

Mit großzügiger Unterstützung von

P+P Pöllath + Partners
Rechtsanwälte | Steuerberater



und



Deloitte.



EBNER
STOLZ

HENGELER MUELLER



Luther.

WOLLNY WP
UNTERNEHMENSBEWERTUNG



LeipzigerAnwaltVerein



Leipziger Konferenz „Mergers & Acquisitions“

16. und 17. Mai 2014

Generalthema:

„Bilanzgarantien, Unternehmensbewertung und Schadensersatz bei M&A-Transaktionen“

Thema

Mergers & Acquisitions verändern seit Jahrzehnten die Wirtschaft tiefgreifend. Das geschuldete Leistungsprogramm des Unternehmensverkäufers wird regelmäßig durch Garantien beschrieben. Dabei stellen Bilanzgarantien (bzw. Abschlussgarantien – die Gewinn- und Verlustrechnung ist regelmäßig umfasst) zugleich ein „Urgestein“ wie die „Krone“ der Garantiekataloge dar. Bilanzen verfehlen jedoch schon vom Ansatz her die Ziele eines Unternehmenskäufer: Sie blicken primär auf die Vergangenheit, die Substanz und Buchwerte, während es dem Unternehmenskäufer primär um die Zukunft, die Ertragskraft und, bei nichtbetriebsnotwendigem Vermögen, um Verkehrswerte geht. Diese „Zielungenauigkeit“ auf der Tatbestandsseite macht Bilanzgarantien – trotz ihrer wirtschaftlichen Bedeutung – zu einem der unübersichtlichsten Themen im gesamten M&A-Recht. Sodann stellen sich schwierige dogmatische Fragen des Schadensrechts.

Das **Ziel der Konferenz** besteht darin, zu diesen interessanten Fragen den aktuellen Stand der Rechtsprechung und Diskussion zusammenzufassen und ggf. vorzubringen. Namhafte Vertreter aus Praxis und Wissenschaft referieren zu aktuellen Fragestellungen (siehe Rückseite). Die in den Vorträgen entwickelten Positionen werden anschließend in Diskussionspanels vertieft.

Veranstalter

Die Konferenz wird veranstaltet vom

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
der Juristenfakultät der Universität Leipzig
(Prof. Dr. Tim Drygala)

in Zusammenarbeit mit *Wächter Rechtsanwälte*, Berlin.

Termin und Veranstaltungsort

Die Konferenz findet statt im Großen Saal des **Bundesverwaltungsgerichts** (ehem. Reichsgericht), Simsonplatz 1, 04107 Leipzig.

Bei Anreise mit PKW stehen kostenpflichtige Parkplätze in der öffentlichen Tiefgarage direkt neben dem Gerichtsgebäude zur Verfügung. Wegen der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen im Bundesverwaltungsgericht dürfen größere Gepäckstücke (insbes. Koffer) nicht mitgeführt werden.

Die Konferenz beginnt am Freitag, dem **16. Mai 2014 um 10:00 Uhr** mit einem Begrüßungssnack. Am Freitagabend laden wir Sie in das Panorama-Tower Restaurant im sogenannten „Uni-Riesen“ ein. Die Konferenz endet voraussichtlich am Samstag, dem **17. Mai 2014 um 13:00 Uhr**.

Anmeldung und Tagungsgebühr

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum **30. April 2014** per Fax an **0341/97-35159** oder per E-Mail an

MA-Konferenz@uni-leipzig.de.

Die **Tagungsgebühr** beträgt **149,- EUR** (inklusive Verpflegung und Abendveranstaltung). Wir bitten um vorherige Überweisung dieses Betrages auf folgendes Konto bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (OSD):

Empfänger: Hauptkasse Sachsen für Uni
Leipzig

IBAN: DE82 8505 0300 3153 0113 70

BIC: OSDD DE 81

Achtung: Damit eine Zuordnung erfolgen kann, ist unbedingt als Verwendungszweck neben dem Namen auch die **Projektnummer 1210908** anzugeben.

Freitag, 16. Mai 2014

Begrüßungssnack (ab 10:00 Uhr)
Eröffnung der Konferenz (10:45 Uhr)

Teil I: Tatbestandsseite von Bilanzgarantien

Prof. Dr. Joachim Hennrichs (Universität zu Köln)
Zu Fragen der Bilanzunrichtigkeit insbesondere bei Vorräten,
Forderungen und Rückstellungen

RA Christof Rudolf Mellert (Deloitte Legal – Düsseldorf)
Tatbestandsprobleme bei Eigenkapitalgarantien

RA Dr. Christoph Witte (Clifford Chance – Frankfurt)
Ausgestaltung von Bilanzgarantien – objektive und subjektive
Elemente

RA Dr. Henning Jaques (Hamburg)
Subjektive Merkmale von Verkäufer und Käufer bei Garantien

RAin Dr. Alice Broichmann (P+P – München)
Fragen der Darlegungs- und Beweislast zum Tatbestand von
Bilanzgarantien

RA Dr. Ralf Bergjan LL.M (P+P – München)
Bilanzgarantien im „Contract Drafting“

RA am BGH Dr. Peter Wessels (Gross Wessels – Karlsruhe)
Tatbestandsseite von Bilanzgarantien in internationalen
Schiedsverfahren

Panel-Diskussion mit *RA Jörg Swoboda (Hannover Finanz GmbH – Hannover)* und den Referenten

Teil II: Rechtsfolgenseite – Unternehmensbewertung, Aktionärsstreitigkeiten und Schadensersatz

Akad. Rat Dr. Marco Staake (Universität Leipzig)
Werttheoretische Grundlagen: objektive vs. subjektive
Wertlehren

WP StB Christoph Wollny (WOLLNY WP – Berlin)
Schadensersatz und Unternehmensbewertung: Unterschiede
zwischen einer objektivierten und subjektiven Unternehmens-
bewertung?

Prof. Dr. Tim Drygala (Universität Leipzig)
Aktienrechtliche Normen zur objektivierten Unternehmensbe-
wertung im Kontext von Ausgleich und Abfindung im Sinne
der §§ 304, 305, 327b AktG

VorsRiLG Dr. Helmut Krenke (LG München I)
Zur Unternehmensbewertung durch die Gerichte bei Aktio-
närsstreitigkeiten

RA Dr. Klaus Herkenroth (Ashurst – Frankfurt a.M.)
Auswirkungen von Steuern auf den Schadensersatz – Besteue-
rung des Schadensersatzes

WP Alexander Demuth (Alvarez & Marsal – München)
Direktes und indirektes Verfahren der Schadensberechnung

Panel-Diskussion mit *RA Dr. Cornelius Mirow (Munich Re – München)* und den Referenten

gemeinsames Abendessen (ca. 19:30 Uhr)

Samstag, 17. Mai 2014

Teil III: Materielle und dogmatische Fragen des Schadensersatzes bei Bilanzgarantien

RA Prof. Dr. Hartmut Hamann (Hamann Rechtsanwälte – Stuttgart)
Naturalherstellung und Bilanzgarantien

RA Dr. Walter R. Henle (Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom – München)
Bilanzauffüllung – ein Denkfehler oder eine gerechtfertigte
pragmatische Lösung?

Prof. Dr. Walter G. Paefgen (Eberhard Karls Universität Tübingen)
Vertragliche Kaufpreisanpassungsklauseln als Alternative zum
Schadensersatz bei Bilanzgarantien?

RA Dr. Gerhard H. Wächter (Wächter Rechtsanwälte – Berlin)
Dreiecksprobleme und Faktoren beim Schadensersatz post
M&A

RA Dr. Franz-Josef Schöne (Hogan Lovells – Düsseldorf)
„Schadensersatzklauseln“ im „Contract Drafting“

RA Dr. Roman Dörfler, LL.M (Lindenpartners – Berlin)
Darlegungs- und Beweislastfragen beim Schadensersatz unter
Berücksichtigung von § 252 BGB und § 287 ZPO

RA Harold Frey (Lenz & Staebelin - Zürich)
Schadensrechtliche Fragen post M&A in internationalen
Schiedsverfahren

Prof. Dr. Oliver Brand (Universität Mannheim)
Dogmatische Fragen des Schadensersatzes nach § 249 ff. BGB
bei Bilanzgarantien

Panel-Diskussion mit *RA Dr. Marc C. Hilgard (Mayer Brown – Frankfurt a.M.)* und den Referenten

Ende der Konferenz (ca. 13:00 Uhr)

Mit großzügiger Unterstützung von

P+P Pöllath + Partners
Rechtsanwälte · Steuerberater
www.pplaw.com



sowie



GLADE MICHEL WIRTZ
CORPORATE & COMPETITION

lindenpartners

PARTNERSCHAFT VON
RECHTSANWÄLTEN mbB

Luther.

WOLLNY WP
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensbewertung
Steuerberatung



Leipziger**Anwalt**Verein